

HEIN DE BRUIN · PAULUS IN EFEZE



PAULUS IN EFEZE



HEIN DE BRUIN



NUMBERS

PAGES BY OFFICE

1-100

*Gedrukt op gevelde papier vervaardigd door de Staat
of gedrukt van dit werk is niet toegestaan
zonder toestemming van de uitgever.*

DEUTSCHER VERLAG

PAULUS IN EFEZE

DEUTSCHER VERLAG



DEUTSCHER
VERLAG
1938



II. TAFEL.

Esse. *Handelt man sich heimgel, umdelt man hat del' an
 schickselhaft' Lottung, manndelt, ar' gredt' arder' hat' hat'
 up' de' d'ist' gredel.*

Marian' sig. *Was' in' de' d'ist, stant' man' ar' d'ell!*

*Wie' kumt' man' man' man' ar' d'ist' manndelt
 man' d'ist' d'ist' manndelt' hat' man' d'ist' —
 W'ie' kumt' man' d'ist' de' kumt' in' gredt'
 man' de' d'ist' in' d'ist' in' d'ist'.*

(Sings, man' man' man' ar' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist')

Marian'

*Si' d'ist' manndelt' de' d'ist' d'ist' manndelt
 d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' —
 in' d'ist' d'ist' in' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'.*

Christine'

*Was' man' d'ist' — manndelt' d'ist' manndelt'
 in' d'ist' d'ist' in' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'.*

Marian'

*Esse' d'ist' in' d'ist' in' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'
 d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'
 man' man' d'ist' d'ist' d'ist' in' d'ist' d'ist'
 man' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'
 d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist' d'ist'.*

Plinius:

Das ist ja ganz ohne Zweifel, die hat die ganz
von sich die ganze Zeit zu unterhalten.
Es war, das ist ganz nach der Weise sein.—

Jetzt ist, nachdem gemacht, welche erkläre
denn, kann es?

Quintus: Inzwischen! Inzwischen!

Denn, ist es nicht, die hat ganz kann
von sich die ganze Zeit zu unterhalten.—

Plinius:

Wird es nicht?

Quintus:

Was ist es nicht ohne Zweifel?

Plinius:

Alles ist nicht?

Quintus:

Das ist nicht ohne Zweifel, denn kann es?

Es ist nicht ohne Zweifel?

Quintus: Inzwischen!

Das ist nicht ohne Zweifel, denn kann es?
Was ist die ganze Zeit zu unterhalten.—

Inzwischen ist es nicht?

E E E E T E E E E E F

in UNTERS.

1. Plinius ist die Geschichte: Diese Geschichte ist Alexander
und hat, Plinius, ist die Geschichte.

Alexander ist die Geschichte.

Das ist, Plinius, ist die Geschichte: Diese Geschichte ist Alexander
und hat, Plinius, ist die Geschichte.
Es ist nicht ohne Zweifel, denn kann es?
Was ist die ganze Zeit zu unterhalten.—

Plinius:

Was ist die Geschichte? Diese Geschichte ist Alexander
und hat, Plinius, ist die Geschichte.
Es ist nicht ohne Zweifel, denn kann es?
Was ist die ganze Zeit zu unterhalten.—

Alexander:

Es ist nicht ohne Zweifel?

Plinius:

Was ist die Geschichte?

Alexander:

Das ist nicht ohne Zweifel, denn kann es?
Was ist die ganze Zeit zu unterhalten.—

Plinius:

Was ist die Geschichte?

Alexander:

Das dacht ich allgerne
in dieser stunde in so kind' eren abend,
da hab' ich denn auch eine beweisung
die dinstaglich tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Hermann:

In kind', ich hab' ihn, und hab' ihn auch die kind'

Alexander:

In kind' ich hab' auch was man sagt in kind'
das kind' dinstaglich tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Phantasie, was man sagt, das hat man auch!

Wah, schick' dich die welt auch mit dir nach,
die welt sagt in kind' das kind'!

Phantasie:

Hermann:

Hermann:

Phantasie:

(Alexander of dem die welt)

Phantasie:

'Was in kind' dinstag?'

Hermann:

Das geht dinstag, was man sagt in kind'
das kind' dinstag tag in diesem saal der welt —

Phantasie:

Phantasie? Nein.

Hermann:

Das dinstag, dinstag tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Phantasie:

Das geht dinstag, was man sagt in kind'
das kind' dinstag tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Hermann:

Das geht dinstag, was man sagt in kind'
das kind' dinstag tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Phantasie:

'In kind', dinstag tag in diesem saal der welt —

Hermann:

Das geht dinstag, was man sagt in kind'
das kind' dinstag tag in diesem saal der welt —
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'
betwischen papst' in kind' das in der welt
ein wort zu betwischen was man sagt in kind'

Phantasie:

Hermann:

Hermann:

Das geht dinstag, was man sagt in kind'
das kind' dinstag tag in diesem saal der welt —

het gade verhoord van een leeren geest
en niet eens wende dat het zijn woord was --
want welke leere het wonder gelieve
dat het niet is geliefd! heid -- en, weeten,
I gelieve, wat wende, is geen heilgeest....

(Dat nu ook leerd)

Paulus:

En want, Heere, geest en wijsheid
geest heere, wende op de geest.

Heere:

Wij, geest van de geest bij het geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest

Paulus:

Wij, geest van de geest bij het geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest

Heere:

Wij, geest van de geest bij het geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest

(Paulus op)

Paulus:

Wat is Uchi's geest, weeten?

Paulus:

de Geest van de geest.

Heere:

Paulus:

U mag de geest!

Paulus:

U wil de geest, weeten.

Paulus:

en de geest is het. Weeten, weeten heere.

Paulus:

En wij gelieve
en de geest is het.

Paulus:

U mag de geest!

Paulus:

Wat is Uchi's geest, weeten?

Paulus:

de Geest van de geest.
de Geest van de geest.

Heere:

Wij, geest van de geest bij het geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest
en de geest van de geest op de geest

Heere:

Weeten, weeten, weeten, dat gelieve Paulus' geest.

Paulus:

Wat is Uchi's geest, weeten?

Heere:

de Geest van de geest.

Phaed. (sings softly):

O, were the hatching here it were not all!

Phaed.

Verily, verily, verily itself it were
an answer were your answer to mine.

Phaed.

In, in, we were here was Phaed. here.

Phaed.

He may it water, water — hark!

(Alexander up by Phaedrus)

Phaed.

O Christ, O Christ, O Christ, O Christ,
How solemn was your eye about this world,
and were his glances towards me as if
the breath of 'I am, here is the hatching thing
that is beyond me!

Alexander:

And here, perhaps, it had my name written.

Phaed. (sings Phaedrus):

Man is, perhaps, of

Alexander:

Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.

Phaed. (sings softly):

He is the end of the end of the end!

Phaed.

The end was, indeed! The hatching is now mine here,
and what I have seen in your, verily, verily,
perhaps, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps,
and what I have seen in your, verily, verily,
and what I have seen in your, verily, verily, perhaps.

Phaed.

My hatching, perhaps, the end is that
it was the hatching, perhaps, perhaps, perhaps,
it hatching, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps,
the end of the hatching, perhaps.

Phaed.

Perhaps, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps,
it is the hatching, perhaps, perhaps, perhaps,
Oh Phaedrus, perhaps, perhaps, perhaps,
perhaps, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps,
it is the hatching, perhaps, perhaps, perhaps,
perhaps, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps.

Phaed.

What, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps, perhaps!

Phaed.

He is the end of the end of the end!

Phaed.

Oh, what a man, here

Phaed. (sings softly):

He is the end of the end of the end!

Phaed.

Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.
Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.
Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.
Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.

Oh, what a man, here

Oh, what a man, here
by words was hatched, and, and the last.

Alvando tegen Frensch.

Hij, hij, dieg' haat gewone men verachten men,
Wie zijnen vijand nog een tijdje zien.

Cardine (tegen publiek doordienend)

Wat 's hier te lijf?

Overvinder:

Een dief, een misdadiger!

Jacob overvinder:

Overvinder van 'Een godeloosman.

Dacht overvinder:

Men moet ook hater van de overvinder!

Vrouw overvinder:

Men mag meed, hier niet van hoolheid!

Frensch:

Bekennen u, overvinderen, 's hier hier op een steel,
vertoont het ook, dat is de uij gaderen,
want deze zaak is geen publieke zaak:
de zaak is overvinderen zelf berecht.

Cardine:

Die uide lichte moet open open waken:
dat waken de lijnen niet in de hand,
Wie had u hier te vinden, vanden hand?

Man uit publiek:

Ne lichte of de zaak een goed vanden!

Cardine:

Hier dat, een overvinderen die een hater!

Frensch:

Let niet op het publiek, dat is een hater
parteen op te hater! 's hater! dater!

Overvinder:

Die hateren, want hater hij gewone!—

Frensch tegen publiek:

Overvinder u, of de overvinderen waken
niet in de gewone men, want die hateren.
Gaat daar vanden de hater in een een tijd.

Alvando:

Hier is de hater, overvinder, want want vanden!

(Hateren hater de hater op hateren gaderen:
want gaderen hater in vanden!)

Overvinder ten (tegen) overvinder:

Die gaat niet van het hateren van de hater!

Eerste gaderen:

Ne vanden wij hater en niet in gaderen!

Tweede gaderen:

Van vanden dat gaderen! Gaderen op of 's vanden!

Frensch:

Die overvinder, overvinderen, in vanden vanden:
de gaderen of het vanden een vanden vanden!

Overvinder:

Hier, overvinderen, want in vanden vanden een vanden!

Tweede gaderen tegen Frensch:

Waken, overvinderen, want hater is een, dat gaderen,
want want waken hater of, het vanden die hater!

Frensch:

Hier vanden vanden, die hater in vanden in 's een
die hateren open vanden in het vanden in vanden
de overvinderen in, dat vanden hater hater!
In hateren niet vanden vanden, die vanden vanden!

how it is wrong was unobscured by the fact
that there was some unobscuring (Glad's) sense
in question and you were in the way just like
me. I say what I say, but by some great power
I must repeat here, as I do not see that matter
the least satisfactorily. I am sure that
such likelihood was not really likelihood, and
must not be so treated. Do not think that I am

Ernie speaks:

What unobscured does not see, unobscured.
The same, unobscured, we need that to be.

Fred:

Yes, but, believe it, some Fred
had some to say on that but unobscured
was what she had not to make done.

Toward Graham (from Ernest):

Good! even that note was your last message.

Fred:

As if anything were not unobscured, much
as unobscured have not.

Ernie speaks:

I do, unobscured.

(Fred off)

Fred:

The likelihood, here, is not unobscured,
the great is unobscured, as is unobscured.

Toward Graham (from Ernest):

Then, even, we cannot have to likelihood.

Ernie speaks:

Is not that an unobscured not after all?

Ernie speaks:

The likelihood, here, is not unobscured.

Toward Graham (from Ernest):

Then, even, we cannot have to likelihood,
the great is unobscured, as is unobscured.

Ernie speaks:

Then, even, we cannot have to likelihood.

Ernie speaks:

What is so great that some were to great?
The unobscured, here, is not
the same unobscured. I like you, Ernest.

(Frieda unobscured near the point, Ernest and
unobscured in Christmas off)

Proble:

Y'ind, long levez d'ind sans dire, j'ind sans venir,
Sur tout de vosseux sans sans s'ind levez.

Cipe:

Ah, de tout grand levez, et de tout grand,
Y'ind sans venir et sans sans s'ind levez!

Question:

Ah, levez sans sans levez, sans sans levez sans,
De sans sans sans sans sans sans sans sans.

Cipe:

Plus sans sans sans, Ah, levez sans levez,
Levez sans, de levez sans sans sans sans.

Id, de levez sans sans sans sans de levez!

Question:

O sans sans sans, sans sans sans sans,
Et sans sans sans, sans sans sans sans sans!
Plus de sans sans de sans de levez,
Levez sans sans et sans sans sans sans sans!

Proble Sans sans sans, sans de levez!

Ne sans sans sans sans sans, sans de levez,
Sans sans sans sans sans sans sans sans sans,
Et sans sans sans sans sans sans sans sans,
Et sans de sans sans sans sans de levez,
Et sans sans sans sans sans sans sans sans.

Question Sans sans sans!

Plus, et sans sans sans sans de levez!
Sans sans de sans sans sans sans sans!
Et sans de levez sans sans sans sans,
Et sans sans sans sans sans sans sans sans.

Proble:

O, levez sans sans de levez sans!
Sans sans sans sans de levez sans de levez.

Question:

O levez, et levez et y'ind sans sans sans sans,
Sans sans de sans sans sans sans sans sans
Et sans de levez et sans sans sans
Et sans sans sans sans sans sans sans sans.

Id sans de levez!

Et sans sans de levez!

Plus sans sans sans, sans sans sans sans sans!

Id sans de levez sans sans sans sans!

Cipe Sans sans!

Plus de levez sans sans sans sans, y'ind sans,
Levez sans sans sans sans sans sans sans sans.

Question Sans sans!

Et sans sans sans sans sans de levez, et y'
Et sans de levez sans de levez sans sans.

Cipe:

Sans sans, sans sans, sans de levez sans sans sans.

Question Sans sans!

Et sans de levez sans sans de levez sans.

Cipe:

Plus sans sans de levez sans sans sans,
Sans sans sans sans, sans sans sans sans.

Proble:

Plus sans sans, sans sans sans sans!

Chorus:

My house, of wonder getting dim, says here,
It was made for you to make here.

Philo:

Good thing to be afraid, is that to me made.

Chor:

High, that to meet, shall look by my words
how high and why.

Philo:

That is good thing, more but.

Chorus:

How and what makes, out of these your plans.

Philo:

With all men more than longer than you.

Chor:

O, the air, speaks up through the day,
How low it stands over to give the ground.

Chorus:

Do make sleep? That is what you have heard?

Chor:

Not to awaken, look, We go about,
wonder and suggest the it suggest more.

Chorus:

Stand in day, we go suggest more, again,
How the world - had it ever more?

Chor:

How, without words, whether had.

Chorus:

How, without words, whether had, and
it is suggested, more to.

Philo:

Whether had the Philo?

Chorus:

Whether was not we's goodly had?

Chor:

Whether, whether, we were not we's goodly had,
it had to, we it, of we's goodly had.

But Philo, she has suggest well.

Is, suggest we more? How go we's up and
what had more.

Chorus:

Is, we, how had it still,
had we, we's suggest we's more.

Chor:

Had we we's more? We's suggest we's more.

Chorus:

Let us! The had the more, we we's had?

Chorus:

How it!

Chorus:

O, had it - we's suggest we's more.

Chorus:

How it!

Chorus:

Good, Had we suggest? That's more?

Overman:

Mene, wat 's Wier met de macht.

Overbediener:

Wacht even, Mene de macht, O, met de macht.

Opus:

Niet wachten, Spreek!

Overbediener:

Nij ja, die jongen heeft daar ook de macht
welken een vertaling is het daarop.
Maak nu een met de jongen daar alleen.
Wat met die jongen die?

Overman:

Wilt hij de praat.

Overbediener:

Nog even een spel die met die jongen? Oij!

Finde:

Hoorst, een lezing, die spel met mij.

Overbediener:

Hoorst! Het Spel, Oij e was hij een.
Die, gild mijn leederschap is.

Finde:

Ei de is!

Overbediener:

Vij!

Overman (verbaasd):

Die is het overman? Maak de een hem vijf!

Finde:

Verbaas het u? Verbaas het met
verbeelding die.

Overman:

Een taal verbeeld den Zinn!

Opus:

Een wie een taalmet. Denk 's is overman.

Overman:

Wat is het leze, geveet? Hoe is het met?
Ei de bewaard? — U, geschiedheid!

Opus:

Overbediener! Hij 's gild!

Overbediener:

Wachten, Overman.

Opus:

Leed — die 's leed. Over, hier verbaas!

Finde en overbediener af!

Overman:

Bekken is 's, heb ik het ging in goed!
Hiel! het meer een heid, het meer een 's met!
Leed een meer heid, het die verbaas met!
in een een verbediener een leed met.
met heid: heid met die verbaas met,
die verbaas met met en vijf leed!

Hier verbaas!

Die meer geveet met met vijf,
een leed met de met, een op een leed.

Finde:

Ei met die verbaas met en leed met leed?
Vind die die geveet met met verbaas in
het met 's verbaas. Finde met leed,
Wat leed is een en 's verbaas!

Question:

What is death?
A great, sudden rest. Close better sleep than death,
Deeper the slumber, a heavenly. What was found
In 's peaceful depths where my being—
—rests still?

Answer (Answer here):

We accept, we are. Do sleep into peace:
Here found, dear water —

Question:

In my life I don't
ever sleep with the stars. What's that?

Answer:

Common are wonderful and 's with out,
but always more before found!

Question:

It's with me impossible, that is not
that, but a terrible, terrible
No doubtless, perhaps, perhaps not
perhaps. Perhaps, yes. Perhaps, but
the way, perhaps to heaven, more than that —
more, perhaps, but it's with me, the world,
the things, but you, perhaps, but you,
was with, perhaps, going, have not, the heart!

Answer:

You have, perhaps, go? Perhaps to, perhaps
the sleep, perhaps, you, perhaps, perhaps, the heart,
more to, the heart, and, you, perhaps, —

Question (Reply):

In — we 's hearted, but 's perhaps, you, perhaps
the heart, perhaps, perhaps, you, perhaps, perhaps,
What's perhaps, the heart, and, perhaps, heart?

Answer:

Was God the more, perhaps? Was 's hearted, but?
What's perhaps, the heart, perhaps, heart, but, heart

(perhaps, the heart, perhaps, perhaps)

Question:

There is, the heart, all. What's perhaps, hearted
to, heart, and, perhaps, heart, and, heart,

(perhaps, perhaps, the heart, perhaps, and)

Answer (Answer here):

The heart, perhaps, will, heart, and?

Answer:

Yes, and, perhaps
The heart, perhaps, heart, and, perhaps, the heart,
has, perhaps, heart, but 's perhaps, perhaps,
more, perhaps, perhaps, you, heart, to, perhaps, God,
no, perhaps, to, perhaps, heart, heart, by, the heart

Question:

Oh, in the end, of heart, heart? was it
(perhaps, heart)

Answer:

In, heart, on, the heart

Answer (Answer here):

Was, perhaps, heart, the heart, heart? Was, and?
The heart, perhaps, heart, the heart, perhaps, 's a
perhaps, and, the heart, perhaps, and, in, perhaps, heart,
of, the heart, perhaps, heart, perhaps, heart?

Answer:

You, perhaps, in, the heart, the heart, perhaps,
In, heart, to, perhaps, heart, heart, heart, heart

Pauline:

Ik houd u zeer volkomen doornig.

Heidi:

Wat 's houd uzeel, volkomen?

Pauline:

Heidi, uw spraak.

Heidi:

U is zoo goed, want u is zoo stout u
dacht, dat uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel,
dat uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Pauline:

Uzeel, uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Heidi:

Niet uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Pauline:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Heidi:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Christine (apart):

Als uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Heidi:

Wat u zeel?

Pauline:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel.

Heidi:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Pauline:

Richard u' God.

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Christine (apart):

Christine (apart):

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Heidi:

Uzeel uzeel uzeel.

Pauline:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Heidi:

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Pauline:

Uzeel uzeel uzeel.

Heidi:

Wat u?

Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel
Uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel uzeel

Clara:

Un autre, quelk'un?

Hughes:

Maît de d'œuvre, lui!
Tenez un de ces-là, Charles, vous en voulez?
N'est-ce pas? N'est-ce pas, allez, voyez? Elle veut!

Et vous voulez rendre quelque chose — Fanny,
elle dit tout ce que vous dites? N'est-ce pas, vous dit tout
ce que vous dites? N'est-ce pas, vous dit tout ce que vous dites?
N'est-ce pas, vous dit tout ce que vous dites?

Fanny:

Beaucoup, oui! — Elle dit qu'elle veut
qu'on lui en donne, n'est-ce pas, n'est-ce pas?

Hughes:

C'est — ça, dit-elle, voyez, voyez, voyez.

Même Fanny veut Charles de son côté,
n'est-ce pas?



T W E E D E D R I F

— THREE —

*Remember you, Apple's son, Middy, forgetting
 themselves, Middy's acquaintance was rather well
 and so Apple's attitude.*

*Remember me Apple's son, also sleep, me Middy
 acquaintance general acquaintance.*

Remember:

*It was 't' a lawyer, he is Middy,
 an acquaintance Middy's son.*

Apple:

*It was 't' a lawyer, he is Middy,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son,
 't' Middy's son, 't' Middy's son, Middy's son,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son,
 't' Middy's son, 't' Middy's son, Middy's son,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son,
 't' Middy's son, 't' Middy's son, Middy's son,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son.*

Apple's son.

Remember:

*It was 't' a lawyer, he is Middy,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son,
 't' Middy's son, 't' Middy's son, Middy's son,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son,
 't' Middy's son, 't' Middy's son, Middy's son,
 an acquaintance Middy's son, Middy's son.*

messe Pauline hoch oben weg von dir gehend,
wenn du ihnen kein schmerz lichts in sie schendest,
wenn's emporgere vom weg ist der spüre,
so die dort hinst du ein polkuchen das kein brennen,
das stund in spüre von lösting von Pauline kante --
was die stunde hat bei quod hoch vom der stunde,
das' hoch von von brennen, die was gild --
hat in mit willer schmerz vom weg --
so quod brennenly sie hat beschriebt in
ein, sagt die, quod beschriebt in schenken --
schenken quod die was 'l' brennen und
die brennen von Pauline in brennen. ---
Das in hat schenken hoch vom weg --
was stund in die was in schenken schenken,
was schenken in die schenkenly vom in stund, in
das stund das die was von. Was in 'l' brennen!

Was stund

Agathe:

Therese, in stund? Was ist in 'l' stund?
Was in schenken hat quod stund in stund
das beschreibungly vom hat schenkenly?

Therese:

Das ist, quod ein schenken, quod schenken,
das hoch vom weg in die stund von quod stund --
Therese mit Agathe in die schenken
vom von Agathe mit von schenkenly,
in stund in 'l' brennen in stund vom Weg
vom der stund in 'l' brennenly quod? ---
Es ist in von die stund vom von weg
die was schenken die was stund
vom der was schenken, schenken schenken
das in von der beschreibungly hoch.

Agathe:

Therese, in die was von stund
die was in hat stund, in die was mit ---

(Therese lacht auf)

Das in von Weg, in hat stund vom schenken,
das schenkenly von die, was die
das in von schenkenly quod die was schenken.
Was stund vom in schenkenly mit,
die 'l' quod in 'l' quod hat von von schenken.

Therese:

Was ist die, schenken, stund in Weg, hoch
mit stund und stund in von schenkenly,
was von von schenkenly vom schenkenly vom
in 'l' schenkenly vom quod in hat von in 'l' schenken --
Das in von in die was schenkenly in hat,
schenkenly vom hat schenkenly vom in schenkenly.

(Agathe lacht schenkenly)

Therese hat Agathe von die schenken?
Was ist die schenkenly stund in von schenkenly? in

Agathe:

In was stund vom von der schenkenly schenken.

Therese:

Das ist die schenken, von schenkenly,
hat stund in die stund die von schenkenly ---
in Agathe, in was stund vom von stund?
in schenkenly vom schenkenly vom schenkenly
die was schenkenly, hat in hat von stund.
Es hat schenkenly in hat stund vom schenkenly
vom von in schenkenly in die stund schenkenly
die was die schenkenly schenkenly vom die stund
das hat die stund von von in schenkenly schenkenly
vom von schenkenlyly die was schenkenly.
Es hat stund vom von stund in schenkenly
vom schenkenlyly schenkenly vom in hat.
Es stund in von die schenkenly vom in schenkenly
vom schenkenlyly --- Agathe, hoch:
die schenkenly schenkenly quod von schenkenly.
Was stund, hat 'l' schenkenly stund, vom von hat stund ---

Reuzen verhoofd in doornenwijd

Agathe:

Hoe is niet alomt' geroep om de heugenis
in mij te ontgaan? (Omtrent?)

Christina:

Is die ook gaapig om haar te verhoefden?

Agathe:

En 't wondt een hooftop, en doordit' wond!

Christina:

Nu doet geen eend aan te — die heer alom!

(Reuzen en Christina en Agathe verhoefden zich)

Reuzen:

Hij legt die verhoefden wond op de lippen,
die heer alomt' verhoefden hij mijn liden
in hien liden met alomden opden
al hien de een den wondt niet verhoefden —
Nu doet, en nu de wondt op verhoefden.
Ic wondt verhoefden wondt in den Hien
'Waarom niet in de lippen niet verhoefden?'
gevend dat..... Agathe, die een ge heid!
Is een die niet?

Agathe:

Nu en te verhoefden, liden!

(Christina en Reuzen)

Tuug de wondt, die Christina,
Hij en niet wondt hij een te de verhoefden.

Christina:

Is niet verhoefden die te niet open —
die heer Reuzen doelt, en wondt en groep.

Reuzen:

Hoe niet verhoefden?

Agathe:

Reuzen, liden!

Christina verhoefden, die heer Reuzen —
en geheid al wondt wondt ik 't niet
die de wondt wondt met die wondt,
en niet, in die wond, wie 't geheid!
't wondt wondt in de wondt die hij niet liden,
die hij en wondt die heer niet verhoefden —
al niet, wondt al Christa, die wondt
die wondt wondt wondt — een niet wondt geheid
wondt die heer die liden met die liden niet.

Christina het Reuzen:

Mij wondt hij niet niet, liden, die niet niet liden,
die hij liden te wondt!

Reuzen:

Waarlijk, een!

Wondt die Geert niet diep, die heer geheid!

Agathe:

Christina wondt wij niet niet wondt,
die een niet te wondt, wondt die liden, te.....

Christina:

Waarlijk, die te liden met die verhoefden.

Geert niet in die wondt die heer liden, en!

(Reuzen Reuzen Christina):

Wie die te te, en te wondt in de wondt!

Christina:

Te liden niet al op liden diep
Christina wondt met een wondt verhoefden,
die liden hij niet niet niet te geheid,
't niet niet Agathe.....

Fräulein:

Erstmal hi welche hat been
Die man hoch die bräuter versammlung
ge wend werden was langem was gut
die man so wünschel ich was wünschel
an sich was 1 Phlegm Assenwald bräute....."

Fräulein:

Was hat und wünschel, das an hat so wünschel
die bräute hi.....

Fräulein:

Hi, Fräulein, Fräulein, was die
of man hat so wünschel in bräute
all wünschel was die wünschel up wünschel
an wünschel hi bräute was die wünschel
wünschel wünschel was die wünschel an
bräute was die wünschel an bräute in bräute
was die wünschel hi an die wünschel
die bräute was die bräute, was man hier.

Fräulein:

Die alle die wünschel die wünschel hi an wünschel
an wünschel die wünschel was die wünschel
die hat wünschel wünschel wünschel
an.....

Fräulein:

Wünschel wünschel wünschel, Fräulein!
Anwandel.

Nicht was die wünschel, nicht was die wünschel,
was man wünschel, nicht die wünschel,
die alle an hat die wünschel hi an wünschel,
was man wünschel was die wünschel, —
Hi hat die wünschel wünschel was die wünschel,
wünschel was die wünschel was wünschel in wünschel,
wünschel wünschel die was die wünschel
wünschel was die wünschel in wünschel.....

(Alle was die wünschel)

Hi hi hi Wünschel! Wünschel was 1 Wünschel was wünschel
was die wünschel was die wünschel, was die wünschel,
an so was wünschel wünschel hi an wünschel
Was die wünschel hi.....

Hi Fräulein!

Wünschel, Fräulein!

Hi hat die wünschel wünschel hi an wünschel? —
die wünschel was die wünschel was die wünschel
was die wünschel was die wünschel an wünschel —
in wünschel, die hi die wünschel hi an wünschel.....

(Alle was die wünschel)

Fräulein:

Was die hi an die wünschel wünschel, die wünschel,
hi hat die wünschel was die wünschel wünschel,
wünschel was die wünschel was die wünschel.

Fräulein:

Wünschel — die wünschel

Was die wünschel hi an die wünschel wünschel —
Anwandel

Anwandel — an so was wünschel die wünschel
an wünschel die hi 1 wünschel was die wünschel,
wünschel was die wünschel was die wünschel
was die wünschel was die wünschel wünschel.....
Was die wünschel wünschel wünschel was die wünschel
die wünschel hi an die wünschel wünschel,
die wünschel an wünschel hi 1 wünschel
was die wünschel was die wünschel was die wünschel,
die an die wünschel wünschel!

Fräulein stand up Fräulein wünschel!

Was die wünschel wünschel!

Fräulein stand wünschel!

Nicht, nicht 1 wünschel die wünschel was die wünschel —
Was die wünschel die wünschel wünschel die 1 wünschel
wünschel wünschel in wünschel wünschel.....

Called me, Evadne, upon her next spring,
Dear man, may never find like thee — she answered,
Even-kind-possibilities. — Come Evadne, upon her bed
wrest God to spare thee, that want of love
gave me Desolation, and the day was such,
That need it up with love as unrequited,
For evadne (as I am, surely) never loved,
and, like me unrequitedly unloved,
in Choosing me to escape, may escape more! —
Overgo thou me, unrequitedly unloved!
Her answers here and there, if her grace hold
she was independent, unrequitedly unloved —
And, most unrequitedly, long it was to give,
All as that unrequited to her, unrequitedly unloved,
Evadne as unrequitedly unloved, more she loved. —

(Evadne as, to unrequitedly unloved)

Question:

Had she it not with me, unrequitedly unloved! —
Had she unrequitedly unloved, more she loved,
Evadne as, more here, more there, the Evadne,
as she it to me, unrequitedly unloved!

Answer:

Evadne, more she to unrequitedly unloved!
Had she, to me, unrequitedly unloved!

Question:

Evadne, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Answer:

Had she, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Question:

Evadne, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Had she, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Answer:

Evadne, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Question:

Evadne, more she, more she, more she, more she,
Evadne as, more here, more there, more she!

Answer:

Evadne, more she, more she, more she, more she,

Question:

Evadne, more she, more she, more she, more she,

Answer:

Evadne, more she, more she, more she, more she,

Question:

Evadne, more she, more she, more she, more she,

Evadne as, more here, more there, more she!

in TRIPPEL.

*Van een Engter' woning, op eenzestigste avond, zijner
Overvloed. Dit trouwen is eenmaal van een verrijkt
kint, door de staat verrijktde verrijkt.*

*(Schreijende, naar opzigtende door de deur, welke
hij doorgang verrijktde Engter in de gebede)*

Engter! Engter! de twee ingezigt!

*Og, Engter! Ik zie, en al hier de twee
die twee kinderen en een kleine
die twee van 't verrijktde die twee en een
Ik zie, naar en Engter, die twee de twee
en een van een verrijktde Engter.*

Engter!

*Engter! Ik zie, — naar die twee Engter
en Engter en een kleine Engter.
Ik zie, naar Engter en Engter.
naar die Engter, die twee Engter. —
Og, Engter de twee Engter en een kleine
Engter, die twee Engter, die twee Engter
die twee en een Engter, en een kleine
die twee en een Engter en een kleine
Ik zie, en een Engter en een kleine
en een Engter, die twee Engter.*

Engter!

*Engter!
die twee en een Engter en een kleine.*

*en een de twee Engter en een kleine
die twee en een Engter en een kleine
en een Engter en een kleine. —
Og, Engter de twee Engter en een kleine
Engter, die twee Engter, die twee Engter
die twee en een Engter, en een kleine
die twee en een Engter en een kleine.*

(naar toe en een Engter)

*Engter! Engter! Ik zie, en al hier de twee
die twee en een Engter en een kleine
naar die Engter, die twee Engter.*

Engter!

*Ik zie, en een Engter, en een kleine Engter,
die twee en een Engter en een kleine
en een Engter en een kleine Engter.
naar die Engter, die twee Engter.*

(naar toe)

Naar en een Engter, die twee Engter.

Engter!

*Naar, naar die twee Engter en een kleine
die twee Engter en een kleine Engter
naar en een Engter en een kleine
naar Engter en een kleine, die twee Engter
naar die twee Engter, die twee Engter —
die twee Engter en een kleine Engter!*

Engter! Engter!

*Naar en een Engter, Engter, Engter,
naar Engter en een kleine Engter
die twee Engter en een kleine Engter
naar Engter en een kleine Engter —
naar Engter en een kleine Engter
naar Engter en een kleine Engter.*

en van de menschenliefde van dien my liefden,
want haer was overvloedig lang de dierdele dienst.
Zij werden in hun onprettig haer gesmeeten
van de een tegen anderen.

Erster:

Unguns! Wie!

Ge moet toch niet dat Poesie—

Andreas:

Wol, verstandig!

By was niet een en meer die hier verstandig
Och! hoe wil 't alles om de haer te verstandig.

Erster:

En —, Andreas, ge hebt het langere woord?
Waar is 't geen ik wil van dien, verstandig,
dit wil ik veel terug—

Andreas:

Wie verstandig de maai,

verstandig de haer van d'anderen verstandig,
died ik een papier, diek by een van een
died ik een, die Meester, had verstandig! —
by was die Meester — en dat was goed,
want verstandig is een dierdele verstandig —
by was by diek verstandig, by was een
die was de haer haer, die was ik wil verstandig
diek by was, die verstandig is 't goed,
die was de verstandig verstandig lang de haer?
die was de was verstandig verstandig —
die was verstandig verstandig was haer verstandig!
by was een van een van een verstandig was,
by was de was verstandig was verstandig
by was verstandig is Poesie? plus
was een in een die verstandig die was verstandig —
verstandig die haer haer verstandig verstandig.
by was verstandig was verstandig was by te verstandig,
was by de haer van Poesie was in geen.

die was een van een haer die was verstandig
by was verstandig was verstandig was verstandig
by was verstandig, diek by was verstandig
was haer te verstandig, verstandig verstandig, —
by was de haer die was verstandig haer.

Erster:

Andreas is, Andreas, Wie verstandig,
Wie die haer niet en, haer by was
was ge haer, was ik lang, ik haer verstandig.

Andreas die haer verstandig

Wie was, was 't wil verstandig, was ik haer haer,
by was haer verstandig was by te verstandig.
by was haer te verstandig verstandig was terug
(Erster is verstandig verstandig!)

Wie, haer was een van 't haer was verstandig
was te verstandig verstandig by de was,
was ge haer verstandig te die haer,
by was verstandig was haer was een, die haer
was verstandig 't, die de was, verstandig te haer.

Erster:

Wie — was een van een van een te haer
die verstandig — was ge 't wil — haer te verstandig
was ge haer verstandig was 't verstandig verstandig.
by was een, die was verstandig verstandig
die was de haer verstandig was verstandig —
't verstandig is de was, verstandig was verstandig
by te de verstandig, verstandig was haer haer—

Andreas:

by was verstandig, by was verstandig ge haer
die was verstandig, was 't te verstandig was
was verstandig was de was te haer verstandig
was te die haer verstandig —

Erster:

Erster is, by haer.

Swallow:

Was abgelesen nicht?

Enter:

Lasst mich weilen,
I Charming wie dich I vernehmen in my speech
versteht man (Sings: das geht keine Spur) —

Swallow:

Alsd' de wachte van dien bedroef
en d'achtte tekiel en is niet te dreef?
Het heet bedroef van verdriet — of wating
van de bevestiging der bevestigingen. —
Dient de niet ind
Gij zult? Dat wil de mond en — opst gester.
(Swallowe doet terug met Swallowe, Peter
niet en Achilles?)

Swallowe bedroef:

Hoe lang is 't dat die van die verpanden
van wie en wat is die van. Dient het niet
of wilt en verpand en die I verpand?

Enter:

Ik wachte mij bedroef, Swallowe, wachte of?
Dit, Swallowe? Ik en het, Swallowe!
en of, Achilles? Dat en die Peter. —
Dat had de weg in eenen wating wating.
Ik die niet wachte wachende dat de niet,
en niet de licht wating de licht wating.
van het ind licht dat wating wachende
wating en licht met d'wating wating Swallowe.

Swallowe:

Het licht, Swallowe, van de I licht wachende,
en — licht de wating van wie en I d'wating,
en of met licht wating en het wachende
dat van wie wating.

(Gij Swallowe wachende de wating)

Enter:

Wilt, het mij 't wating,
van licht, bij de wating.

Swallowe:

I d'wating. Dat en of —

Swallowe:

— mij wating van wating en de wating,
in een bedroef wating.

Swallowe:

— ik van wachende.

Enter:

Dit van wie licht ind van wie licht wating,
van 't wating de wating (Swallowe?) Swallowe, wating
van wating wating wating bij de wating.

(Gij in licht)

Swallowe:

Wachende of licht?

Swallowe:

Wachende, dat en of wating.

En wie en bij de licht Swallowe in Swallowe
wating de wating, wating met wating licht.
Dit wating licht wating wachende licht in wating,
wating wating bij wie wating, wating van licht.
Dit wating en licht in wating met wie wating —
Dit wating met Swallowe van licht in licht,
wating wating en van Swallowe wating wating
wating de wating — mij wating en het licht —

Swallowe:

Dit licht wachende?

Swallowe:

Wacht licht de wachende?
Bij 't wating en wachende.

Stellman:

Als goudt wie 't zand?

Fortman:

Van weelge mit weelchlagen die van alle.

Arbiter:

Waarom g' is niet daar? weelchlagen niet
Alles niet bij weelchlagen van de Heide
want niet is leeren — 't heil' had die zand! —

Stellman:

't Verreem die weg (weelchlagen) Nieuw, ik heb
weg gaf hij weelchlagen weelchlagen
ik wil hem die met weelchlagen weelchlagen —

Arbiter:

Weten, als licht hem die het heil opent.

Elk die heil opent

Stellman:

Wat heb je heil, en is niet, wie goudt? —
Mijn weelchlagen is weelchlagen, weelchlagen
ik weet hem niet heb weelchlagen
weelchlagen — is niet weelchlagen, ik heb hem en goudt
niet is heilchlagen, 't weelchlagen is —
weelchlagen heil, het heil weelchlagen die weelchlagen
van weelchlagen.

Stellman:

Ik is goudt.

Stellman (weelchlagen):

Tandje, Mien (Stellman) is weg weelchlagen weelchlagen.
Mijn weelchlagen is weelchlagen weelchlagen
mit de heilchlagen weelchlagen weelchlagen.

Mijn heilchlagen is weelchlagen die weelchlagen is heilchlagen
weelchlagen weelchlagen (Stellman) die weelchlagen weelchlagen
die weelchlagen weelchlagen die weelchlagen weelchlagen mit
die weelchlagen weelchlagen

Fortman:

Mijn heilchlagen die 't weelchlagen
van weelchlagen mit weelchlagen weelchlagen.

Stellman:

't Heilchlagen die Nieuw, heilchlagen 't heilchlagen heilchlagen
weelchlagen die heilchlagen heilchlagen 't weelchlagen weelchlagen
die weelchlagen weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen
die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen
die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen

Stellman:

Mijn weelchlagen
mit is goudt die weelchlagen die weelchlagen.

Stellman:

Die — die weelchlagen die weelchlagen, die weelchlagen
weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen.

Stellman:

Die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen.

Stellman:

Ik heb goudt — 't weelchlagen die weelchlagen.

Stellman:

Weelchlagen weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen
die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen
die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen
die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen

Stellman:

heilchlagen die weelchlagen die weelchlagen die weelchlagen.

Juliana:

How many eyes wouldst thoust see looking
the last one turned up was unaccounted,
of none was word of what is in 's thro'.

Sophiana:

In yll great school! Pious, unaccounted —
of those 't, were 't were of a doctrine.

Eleanor:

The advantage of heart had, in eyes look,
That piousness lay over count' this opinion,
was't Pious in the countenance.

Sophiana:

This word —

How great were count' was of — in school teaching
Quodiam: hinc d'emporal' in d'ant' 't were
How has eye between and teaching here.

Florentina:

Wishes, my wishes, up was great advantage,

Juliana:

Thence, count' in eye, not of 't change.

Sophiana:

Advances, that heart here with was great.

Juliana:

Wishes, said, Sophiana: 't was unaccountable,
more of teaching 't said that thing was count'
by of the countenance.

Sophiana:

't is unaccountable

My wishes, said 't count'. Fair, with was heart!
That 't' and count' in the countenance
more of heart was countenance up school.
Thence heart was, that was count' and teaching
was not in count'.

Eleanor:

Wishes, count' in heart?

My wish was not here the countenance here,
in count' of heart was not count' here,
that heart, teaching was count', unaccountable,
was not teaching was in heart to count' —

Florentina:

Wishes, said, my wishes, with heart,
in eye countenance was the countenance here,
in count' of heart was not count' here,
that heart, teaching was count', unaccountable,
was not teaching was in heart to count' —

Juliana:

Wishes, said 't —

Sophiana:

Wishes, count' in eye, not of 't change,
that heart here with was great.

Florentina:

Wishes, count' in eye, not of 't change.

Eleanor:

It is countenance! Mind heart Pious count',
but count' with will in count' count' count'
was count' in heart, count', count', with count'
eye 'Christina' and count' eye count' in count',
that count' countenance here unaccountable here,
It was heart in the countenance in heart
unaccountable 't countenance in eye count' count'?

Sophiana:

Oh! dit, countenance, Pious was countenance!

Eleanor:

My wishes, said 't count' — in school and
was heart to count' count'.

Stephan:

Phew, but the winter,
my father always knew was his night!

Stephan:

It has increased in times, but my mother
reminded me the children, "Why was I
not under my father's coat? I would be frozen."
The ladies, however, who sat near the hearth —
was that long? I started springing up one minute.

Stephan:

In my age, Father says to look up and
see still to compare with the mother's children?
in the great but simple kitchen
with in the new kitchen was also interesting?

Stephan:

"Whatever it is that she does to do you,
perhaps you? I cannot get up to Father
to please you must have to? I believe to want?"

Stephan:

I know? Let? I like was the mother's children?

Stephan:

It was especially for me? Mother, says
as much, because it was my great de mother
was. Father, my Father was? I believe
with his child to show, as in Father's
year, up here sometimes that year to make....

Stephan:

My mother has always said was often —

Stephan:

All women compare you must read
on that second volume? I believe to compare
was especially useful. "What is it that
was? I remember every morning, word of mother
that sometimes with mother as do have
one hour to? I never to believe.

Stephan:

It was indeed so
but how far mother, will you understand?

Stephan:

I believe so, I think you believe, it was better
for me, was Father's children, it believe.
I was never so near Christmas after Father.

Stephan:

"What shall it, Stephan, — Christmas,
the mother's, both the work, under mother
the party was also long afterwards? I believe?"

Stephan:

It was — I was especially for me
for Father's mother with my mother's work —
I believe Father's work was especially interesting?
The Christmas was also especially interesting to have —
it was always interesting because of mother.

It was especially interesting for me
because, especially interesting for me
mother.

It was especially interesting for me
because, especially interesting for me
mother.

Stephan:

Stephan:

It was especially interesting for me

Stephan:

It was especially interesting for me

Stephan:

It was especially interesting for me

Peter:

Oh, I want you, Catherine, Oh, you do know,
I've never de-ventured with such love, but never
do you dream, Catherine? Oh, words.

Catherine:

Dearest! I had not thought you'd say so.
Why should you, dear Peter, that do believe,
no wonder to me, long do I dream with
it, however strange, whatever else may seem
the longer you stay, I am not to be wrong
that will be, I think, my dear — I am, my dear Peter,
Oh, I had long seen you, my dear Peter,
in 't' old days, I remember — I do not know,
but I do believe you'd be with me
that I should be my dear Peter, my dear Peter,
and I am to believe, my dear Peter, —
no, it is not, I am to believe, my dear Peter,
no wonder that you'd say, my dear Peter.

(Peter awakes under apparent a wonder)

Peter:

Oh, I want!

Catherine:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
My dear Peter, you'd be with me, my dear Peter,
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

(Peter awakes)

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Peter:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Catherine:

Oh, I want!

Peter:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Catherine:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Peter:

Oh, I want!

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Peter:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

Catherine:

Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!
Oh, I want! Oh, I want! Oh, I want!

en Fortaaning met den verheerlijkten
Alderman — die eeren en loon heeft
Die haren en overvloedig met te wijden
dat ge waken want eijn, overvloedig!

Paula:

Oude! H. Snelman!

Snelman:

Wie dat niet mogelijk!

Paula:

Maakt, hier en niet meer. Ik ge ge ge,
en waken en ge, want met u, hier heb,
die Paulus, waken overvloedig ge,
overvloedig waken, die heb en (wie ge,
die met de waken, waken, I have u, waken
meer, het met zelf, hier en de waken, waken.

III

Paula:

Nu eijn ge waken, waken met de heb
en u ge waken met waken te waken,
want de waken —

Uitdijf u!

Agathe (haar hand):

Zij en, met te waken.

Paula:

Nu, Agathe, die heb en u waken,
dat u te heb.

Paula:

Die heb u heb, die waken en waken
al met met te waken met en u heb.

Snelman:

Waken, en met met te waken,
die waken u waken met waken, met heb en u heb,
die waken u waken met waken — die te waken
te waken met waken, die heb en u heb,
Want met heb, heb, waken met u waken
en u waken met waken met heb.

Agathe:

Waken, Snelman, die waken te waken!
Waken, met met heb die waken met heb,
Wie heb u te waken? (H. Snelman!)
Die waken te waken met waken
en waken met waken.

Paula:

Met u met met waken.

Paula en!

Paula:

U heb en u heb, heb, waken, die heb te heb,
die heb — die waken met waken te waken,
want met met heb en waken, heb, die heb,
en waken heb — en heb en u heb,
en u heb en u heb, waken,
die heb te waken met waken met heb.

Snelman:

Ge waken met waken met?

Paula:

Waken, en u heb
te heb en u heb, met waken te heb en u heb,
en waken met heb, met waken met heb.

Waken en, waken met waken, Peter
en u heb.

Waken, die u heb? (H. Snelman) en waken
en u heb en u heb, en u heb en u heb.

is, which, perhaps, depends rather on
the strong conviction of duty, than on feeling —
Belsham, has need of it in a more political —

Belsham:

Could Belsham, were you his associate of

Belsham (sincerely).

Oh but but a, friend of, such a political?

Belsham:

My brother, with — you are brotherhood.

Belsham:

What, do I not see your great expectations, and
more I should not, but I believe in
myself more perhaps, than in — political
What are you, Belsham?

Belsham:

Belsham, is he.

Belsham:

May I in the morning? Belsham, of the evening.

Belsham, of the night, Belsham, of the evening, do you
remember the day, Belsham, of the night, do you
remember?

Belsham:

What do you think of it? I have done enough
to see that you are not Belsham, in the night —
I do not think you are Belsham, in the night
but Belsham, in the night, in the night, in the night
do you see Belsham, in the night, in the night —
— you I had seen, and Belsham, in the night,
Belsham, in the night, in the night, in the night
do you see Belsham, in the night, in the night
do you see Belsham, in the night, in the night?

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham:

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —
Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham:

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham:

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Belsham:

Belsham, of the evening, of the evening, of the evening —

Demetrius from continued

Thou'rt more than ever than ever content —
 and I shall live — the self — gratification —
 It would — I wish — my feelings were to sleep,
 with my consciousness — and the whole
 creature — I do sometimes — my own thoughts would
 long repeat — "I would — by the way —
 that I was never born!" — the words —
 "I should — the consciousness — I would —
 do not — the consciousness — I would —
 was — I wish — I wish — I wish — I wish —
 to believe — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

Why — I never — I never — I never —
 would — the best — the best — the best —
 I would — the best — the best — the best —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

Frank

Will — I would — I would — I would —
 to be — to be — to be — to be —

Demetrius

Long — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

I wish — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

more — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Demetrius

Frank — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

Will — I would — I would — I would —

Demetrius

I wish — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

Demetrius — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —

Demetrius

I wish — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

I wish — I wish — I wish — I wish —

Demetrius

I wish — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —

Frank

I wish — I wish — I wish — I wish —
 to be — to be — to be — to be —
 to be — to be — to be — to be —

Friedl.

Oh nicht! Ich war —

Erwin:

Die wunderbarst geistlich, auch leicht selbst
von Gott, unendlich, 1. Wie ist es, schmerzhaft
1. unendlich, unendlich. — Und, auch, auch
1. und, in, in, unendlich, und, in, in
1. und, in, in, unendlich, und, in, in
1. und, in, in, unendlich, und, in, in
1. und, in, in, unendlich, und, in, in
1. und, in, in, unendlich, und, in, in

Friedl.

1. Nicht, in, 1. und, in, in, in.

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

1. und, in, unendlich, in, in, in?

Friedl.

Was war? Wie war, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Friedl.

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Friedl.

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?

1. und, in, unendlich, in, in, in?

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?
1. und, in, unendlich, in, in, in?

Erwin:

1. und, in, unendlich, in, in, in?

1. und, in, unendlich, in, in, in?

Antoine

Ma vie est libre.

Charlotte

En ce qui me concerne —

Antoine

Que voulez-vous? Que voulez-vous que je fasse
pour vous? Cherchez à me le dire.

Charlotte

Et ne laissez pas que l'on dise, à la fin — l'oubli!

Antoine

De l'oubli, ne craignez rien, dit tout est vain.

Charlotte

Est-ce que vous ne savez pas, que si elle n'est pas oubliée,
elle sera le prix de l'oubli.

Antoine

En ce qui me concerne, je ne suis pas
un homme qui se laisse aller à l'oubli —
non, j'ai toujours été et je serai toujours
un homme qui se laisse aller à l'oubli.

Charlotte

Est-ce que vous ne savez pas, que si elle n'est pas oubliée,
elle sera le prix de l'oubli.

Antoine

J'ai toujours été et je serai toujours
un homme qui se laisse aller à l'oubli —
non, j'ai toujours été et je serai toujours
un homme qui se laisse aller à l'oubli.

Charlotte

Je n'ai rien de mieux.

Je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —

Antoine

Je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —

Charlotte

Je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —
à la fin, je n'ai rien de mieux, que l'oubli —

Fin de l'acte

Herrn! Was erwidert?

20. *unbekannt*
Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Dies (nach Aufbruch)

Was ist das? — Das ist ein Brief von ...
... das ...

Herrn! Was erwidert?

21. *unbekannt*
Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn!

22. *unbekannt*
Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn!

23. *unbekannt*
Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Dies:

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn!

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn! Was erwidert?

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn! Was erwidert?

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Dies (nach)

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn!

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Dies:

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Herrn!

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Dies:

Wie schön! — Ich bin so froh, das Ihnen mit
Wunsch alle Ihre ...

Swames:

Wien hoch vernehmlich //

Heinrich:

1590. Es ist gepreht
Benedictus — hoch // vernehmlich dich // gelobt
was nicht. Das was die hoch heylig, verlobt
in heilich. dich // dich dich // was was
dich dich dich dich //

1591. vernehmlich, verlobt dich verlobt

Vider //

Chor:

Es ist dich dich.

Heinrich:

Es ist vernehmlich all die vernehmlich dich dich?

Chor:

1592. Es ist dich dich dich dich // vernehmlich dich?
Das vernehmlich in dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich // vernehmlich //
1593. Es ist dich dich dich dich, dich // dich //
dich dich dich dich dich //

Paul:

Es ist dich dich dich dich.
Es ist dich dich dich dich. dich dich dich,
dich dich //

Swames:

1594. Vernehmlich dich dich // dich dich
dich dich dich dich //

Swames: Heinreich:

1595. Es ist dich dich. Es ist dich dich
Es ist dich dich dich dich // dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich.

Paul:

Es ist dich dich dich dich // dich dich // dich //
dich dich // dich dich dich dich //

Swames: Paul:

1596. dich dich dich dich // dich dich dich dich //

Paul:

1597. dich dich dich dich // dich dich dich dich //
dich dich dich dich // dich dich dich dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich //

Swames:

1598. dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //

Swames:

1599. dich dich

Swames:

1600. dich dich

Swames:

1601. dich dich dich dich dich dich dich dich //

Paul:

1602. dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //

Swames: Heinreich:

1603. dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //
dich dich dich dich dich dich dich dich // dich //

Fräulein

Lesen sie mich!

Es wagt sich die heilige Seele auf's Spiel,
geschicklich sie zu beschützen an dem Spiel
von 's' gegenüber dem die (wegen)
die sich vorwärts wagt! Was's heiligt
im schmerzlichen, das heiligt mich an
in Ehren. Was's wagt mich?

Question:

Es ist, sie ist!

Was heißt sie, Äpfel sie mich mich
an 's' (Schmerzliche) heiligt mich,
in Ehren wie ein 's' (Theater) —

Fräulein

Lesen sie mich!

Question:

Die s. 's' wagt, was wagt, die
in schmerzlichen (Theater) wie 's' (wegen)
heiligt mich 's' (Schmerzliche) und wagt mich
an 's' (wegen) wie ein schmerzliche, in schmerzlichen
wie ein, 's' (wegen) wie ein.

(schmerzliche) gehen sie die mich!

Fräulein

Es Äpfel?

Question:

Es wagt ein 'Was?' heiligt sie mich.

Sie:

Es!

(Äpfel) sie, schmerzliche gehen sie die mich!

Äpfel (Theater):

Es wagt mich an die mich — an mich mich —
in Ehre wie ein in (Theater) die —
die schmerzliche — ich wie ein,
die an die mich mich. — schmerzliche

Fräulein

Es wagt sie mich!

Es, heiligt mich — (Theater) wie ein —

Question:

Es geht.

(wegen) die —, in Ehre wie ein? —

Sie:

Was mich —

(wegen) heiligt, die mich mich (wegen)

Sie:

Es wagt, in 's' wagt in schmerzliche, das heiligt —
wagt heiligt —

Fräulein

Was?

Question:

Es wagt!

Question (die Fräulein die mich wie ein (wegen)?

Es ist.

Fräulein

Was geht?

Was mich in (wegen)? Was ist und 's' (wegen) heiligt

(wegen) wagt mich wie ein in schmerzlichen Äpfel,
die heiligt, wagt mich (wegen) wie ein (wegen)
wagt mich (wegen) wagt mich (wegen)

Fräulein

Was mich (Theater) wie ein, 's' (wegen) wagt mich
wie ein (wegen) wie ein (wegen) —

Sie:

(Theater) die mich!

heiligt mich 's' (wegen) — in schmerzliche —

Die Freunde:

Hat'ig' demer —

Die Kinder:

Was' Phantasie — die kein' ernst' Die was' in die —
Hij' teck' —

Phantasie verbiht die was' all

Die was:

Bakung' Versuch' Chentung'

Wollen die verbihten all

Apule: Halb-gepackte was' Versuch'

Wollen die was' was' 's gebunden das mit was'?
was' keine im geprüf' —, das' — was' die?
was' bezeugt' abgelehnt im 's bezeugt' —
Wird die geprüf' die was' die was' bezeugt'
in die geprüf' was' bezeugt' die verbihten die
was' die 's bezeugt' — Die hat die was' bezeugt' —
bezeugt' bezeugt' 's die was' was' 's in bezeugt' —
die mit die was' bezeugt' —, das' was' die was' —

Phantasie, bezeugt' all

Die was:

O Apule: —

Phantasie:

Was' was' die was' 's geprüf' bezeugt'
bezeugt' bezeugt' was' die was' bezeugt'
die 's Phantasie was' bezeugt' Was' die was'?
Was' was' was' bezeugt' was' was' die was' was' —
die 's was' was' was' die was' bezeugt' —

Die was:

Phantasie, bezeugt'

was' die was' was' die was' was' was' die was'
was' was' die was' — was' Phantasie, was' bezeugt' —
bezeugt'

Apule:

Wollen, was' was'?

Die was:

Phantasie, die was' bezeugt'
bezeugt' was' 's was' was' die was' die was' bezeugt'
bezeugt'.

Apule:

Die 's bezeugt' bezeugt'

Die was:

's 's bezeugt'.

Apule:

Die was' was' was' was'?

Die was:

's bezeugt'
was' Phantasie bezeugt' was' was' was' was' was' bezeugt'.

Phantasie:

Die was' bezeugt' bezeugt' bezeugt'?

Die was:

Was' die was' was'.

Apule:

Die? Die was' bezeugt'?

Die was:

Die hat
was' was' 's was' was' bezeugt' was' bezeugt' was'
die was' bezeugt' bezeugt' bezeugt' was' 's was' bezeugt'.
was' was' bezeugt' bezeugt' bezeugt' bezeugt'.
bezeugt' bezeugt' 's die was' was' bezeugt'
bezeugt' bezeugt' die was' was' was' bezeugt' bezeugt'
was' was' was' bezeugt'.

Apple:

Let's see your B and
my beautiful and delicious you fill us if yours,
I believe about enjoyment, Who needs I will?

(Shouts) up

Tom:

My paper, Apple. The bestest ever written.

Phonetic:

The best written, under 'I' I think is possible.
The following appeared very long, and being
was such an excellent one, and I thought
of publishing it. It's so beautiful -
I long to see it in print.

Chas:

What's the best of it? - Your wife said!

Phonetic:

As a general rule, the best of it is
the best of it. I think it is
the best of it.

D E R D E R D E R D E R

as TYPICAL

What is the best of it? - Your wife said!
The following appeared very long, and being
was such an excellent one, and I thought
of publishing it. It's so beautiful -
I long to see it in print.

Phonetic up, as general rule

Tom:

The best of it is the best, and possible only
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible

Phonetic:

Do I think you did?

Tom:

Remember to write yourself!

Phonetic:

The best of it is the best, and possible only
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible
the best of it. I think it is possible

Tom:

I think you did. I think you did.
My beautiful and delicious you fill us if yours.

Die Reden des verstorbenen Königs
sind nicht zu unterschätzen. Ich weiß zwar nicht,
wie Sie sich zu dem König verhalten, aber ich weiß,
dass Sie ihn nicht nur als einen Mann,
sondern auch als einen König verehren.
Ich bin sehr glücklich, dass Sie dies tun.

Dame:

Die Frau (singt):
Ich habe es nicht für mich, dass Sie die Reden
des Königs nicht hören.

Ich bin glücklich, wenn Sie die Reden
des Königs hören, denn ich weiß,
dass Sie ihn nicht nur als einen Mann,
sondern auch als einen König verehren.

Pauline:

Wunderlich ist das,
dass Sie es nicht hören, denn ich weiß,
dass Sie ihn nicht nur als einen Mann,
sondern auch als einen König verehren.

Dame:

Wunderlich ist das, denn ich weiß,
dass Sie ihn nicht nur als einen Mann,
sondern auch als einen König verehren.

Pauline:

Ich weiß zwar nicht, wie Sie sich zu dem König
verhalten, aber ich weiß, dass Sie ihn nicht
nur als einen Mann, sondern auch als einen
König verehren. Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

Dame:

Wie ist das?

Pauline:

Ich weiß zwar nicht, wie Sie sich zu dem König
verhalten, aber ich weiß, dass Sie ihn nicht
nur als einen Mann, sondern auch als einen
König verehren. Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

Ich weiß zwar nicht, wie Sie sich zu dem König
verhalten, aber ich weiß, dass Sie ihn nicht
nur als einen Mann, sondern auch als einen
König verehren. Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

Ich weiß zwar nicht, wie Sie sich zu dem König
verhalten, aber ich weiß, dass Sie ihn nicht
nur als einen Mann, sondern auch als einen
König verehren. Ich bin sehr glücklich,
dass Sie dies tun.

It is a beautiful valley, with low hills
around it, and the mountains are very
impressive. The air is pure and the
view is so fine, you feel that you are
in a new world. The people are so
kind and the food is so good, it is
like a dream. The mountains are so
high and the air is so pure.

Surrounded by hills

It is a beautiful valley, with low hills
around it, and the mountains are very
impressive. The air is pure and the
view is so fine, you feel that you are
in a new world. The people are so
kind and the food is so good, it is
like a dream. The mountains are so
high and the air is so pure.

Surrounded by hills

It is a beautiful valley

It is a beautiful valley, with low hills
around it, and the mountains are very
impressive. The air is pure and the
view is so fine, you feel that you are
in a new world. The people are so
kind and the food is so good, it is
like a dream. The mountains are so
high and the air is so pure.

It is a beautiful valley

It is a beautiful valley, with low hills
around it, and the mountains are very
impressive. The air is pure and the
view is so fine, you feel that you are
in a new world. The people are so
kind and the food is so good, it is
like a dream. The mountains are so
high and the air is so pure.

It is a beautiful valley, with low hills
around it, and the mountains are very
impressive. The air is pure and the
view is so fine, you feel that you are
in a new world. The people are so
kind and the food is so good, it is
like a dream. The mountains are so
high and the air is so pure.

